

LRH / Folgeprüfung / Campusgebäude Medizinische Fakultät – Planungsphase

LRH ist mit Umsetzungsstand seiner Empfehlungen zufrieden

Der LRH hat 2016 mit seinem Bericht über die Initiativprüfung „Campusgebäude Medizinische Fakultät – Planungsphase“ insgesamt zwei Verbesserungsvorschläge vorgelegt. Die Folgeprüfung zeigt aktuell, dass diese Empfehlungen in Umsetzung bzw. umgesetzt sind.

2016 hat der LRH empfohlen, dass die Kepler Universitätsklinikum GmbH (KUK) den Oö. Landtag regelmäßig im Rahmen ihrer Mittelfristplanung über die Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung (zwischen Land OÖ und KUK) betreffend das Campusgebäude und weitere Anmietungen informieren sollte.

„Die KUK aktualisiert ihre Finanzbedarfsplanungen für das Campusgebäude laufend und informiert auch die bewirtschaftende Stelle des Landes OÖ über die Verwendung der Landesmittel regelmäßig. Ihre Mittelfristige Finanzplanung 2019 – 2023 will sie diesbezüglich noch weiterentwickeln. Daher bewerten wir unsere Empfehlung als in Umsetzung“, sagt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer.

Das Land OÖ sollte zudem budgetär mit „eigenen“ Mitteln vorsorgen, um den Fremdfinanzierungsbedarf bei der KUK gering zu halten. Außerdem sollten die eingehobenen Gemeindemittel bedarfsgerecht an die KUK "weitergeleitet" werden. „Die Folgeprüfung zeigt, dass die Landesmittel entsprechend dem Finanzierungsbedarf für den Baufortschritt des Campusgebäudes und die laufenden Mieten bereitgestellt werden konnten, wobei der „Gemeindeanteil“ davon bisher knapp die Hälfte betrug“, erklärt Pammer. Da der LRH die Fortführung dieser Praxis erwartet, sieht er seine Empfehlung als umgesetzt. „Im nächsten Jahr erwartet die KUK Bau- und Mietkosten von rd. 41 Mio. Euro. Voraussichtlich wird daher ab Mitte 2019 eine erstmalige Zwischenfinanzierung von Errichtungskosten durch die KUK erforderlich sein“, ergänzt der LRH-Direktor.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720-140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>